



Das Ruhrgebiet bildet heute eine der dichtesten und vielfältigsten Wissenschaftslandschaften der Welt. Dies ist nicht nur das Ergebnis einer gezielten Wissenschafts- und Ansiedlungspolitik im Zeichen der Strukturförderung während des letzten Drittels des 20. Jahrhunderts. Vielmehr gehört Wissenschaft, gehören wissenschaftliche Einrichtungen bereits seit der Hochindustrialisierung, also seit der Entstehung des Ballungsraums Ruhrgebiet, untrennbar zur Region.



Nähere Auskunft zur Vortragsreihe: Prof. Dr. Stefan Berger (Haus der Geschichte d. Ruhrgebiets, stefan.berger@rub.de) und Prof. Dr. Stefan Goch (Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen, stefan.goch@gelsenkirchen.de).
Anfahrthinweise zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf: <http://www.wissenschaftsforum-ruhr.de>

Die interdisziplinäre Vortragsreihe „Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets“ nimmt Entwicklungen, Strukturen, Institutionen und Akteure der regionalen Wissenschaftsgeschichte in den Blick und setzt sich zum Ziel, neue Perspektiven auf dieses Forschungsfeld zu eröffnen. Ausgewiesene Experten stellen an wechselnden Orten innerhalb des Ruhrgebiets ihre Forschungen vor. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf der Geschichte der Technik,



der Naturwissenschaften und der Sozialwissenschaften. Die öffentliche Vortragsreihe im Wintersemester 2015/16 bildet den Auftakt zu einer mehrsemestrigen, universitätsübergreifenden Veranstaltungsreihe zum Thema „Wissenschaftsgeschichte“. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen dem Wissenschaftsforum Ruhr e. V. und der Universitätsallianz Ruhr, die durch die Forschungsplattform „Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets“ koordiniert wird.



Forschungsplattform „Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets“

Öffentliche Vortragsreihe

Wintersemester 2015/16 (jeweils mittwochs, 18–20 Uhr, an wechselnden Orten)

Titel/Thema	Referent	Ort	Datum
Disziplin, Technologie und Region – Wissenschaft und Ruhrgebiet im 19. und 20. Jahrhundert	Prof. Dr. Helmut Maier	Haus der Geschichte des Ruhrgebiets Clemensstraße 17–19 44789 Bochum	28.10.2015
Vom Kohlenpott zur Wissenschaftsregion: Hochschulgründungen im Ruhrgebiet	Dr. Hans Stallmann	Haus der Geschichte des Ruhrgebiets Clemensstraße 17–19 44789 Bochum	4.11.2015
Zwischen Soziologie und industrieller Volkskunde: Wilhelm Brepohls Volkstumsforschungen im Ruhrgebiet	Prof. Dr. Stefan Goch	Bildungszentrum Gelsenkirchen Ebertstraße 19 45875 Gelsenkirchen	11.11.2015
Von der Kohlenforschung zur Ruhrchemie. Von der Fischer-Tropsch-Synthese zur Oxo-Reaktion	Prof. Dr. Manfred Rasch	LVR-Industriemuseum Oberhausen, Zinkfabrik Altenberg Hansastraße 20 46049 Oberhausen	18.11.2015
Sozialwissenschaftliche Forschung vor Ort – Die Dortmunder Sozialforschungsstelle und »ihr« Revier	Dr. Jens Adamski	Sozialforschungsstelle Dortmund (sfs) Evinger Platz 17 44339 Dortmund	25.11.2015
Professionalisierung und Verwissenschaftlichung der Ingenieurausbildung im Ruhrgebiet: Die Duisburger Hüttenschule 1891–1972	Dr. Hendrik Friggemann	LVR-Industriemuseum Oberhausen Zinkfabrik Altenberg Hansastraße 20 46049 Oberhausen	2.12.2015
Der arbeitende Mensch als Wissensobjekt: Hygiene und Arbeitsmedizin im Ruhrbergbau	Dr. Lars Bluma	Deutsches Bergbau-Museum Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum	9.12.2015
Zwischen naturgegebener Gefahr und Risikophantylaxe – Zur Geschichte der Unfallforschung im Ruhrbergbau	Dr. Michael Farrenkopf	Deutsches Bergbau-Museum Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum	13.1.2016
Forschungen zu Arbeit, Leistung und Ernährung: Das KWI/MPI für Arbeitsphysiologie in Dortmund	Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer	Haus der Geschichte des Ruhrgebiets Clemensstraße 17–19 44789 Bochum	20.1.2016
Der Schwerindustrie entwachsen. Vom Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie zum Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften	PD Dr. Karl Lauschte	Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften (ISAS) Otto-Hahn-Straße 6b 44227 Dortmund	27.1.2016



Wissenschaftsforum Ruhr e. V.
Arbeitsgemeinschaft der Forschungsanstalten im Ruhrgebiet

